KI in der Medienbranche: Aktuelle Updates

Neuer KI-Podcast von BR24 und SWR

Das Thema KI wirft nicht nur technologisch viele neue Fragen auf. Die KI-Teams von BR24 und SWR wollen sich diesen Fragen, neuen Entwicklungen und ihren Herausforderungen für Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Sicherheit jetzt in einem Podcast widmen. Gestern startete die erste Folge von „Der KI-Podcast“, der von **Gregor Schmalzried, Marie Kilg** und **Fritz Espenlaub** präsentiert wird und ab sofort immer mittwochs in der ARD Audiothek und auf anderen Podcast-Plattformen zur Verfügung gestellt wird. Die Folgen dauern jeweils zwischen 20 und 30 Minuten und richten sich „an alle, nicht nur an ein Fachpublikum“, wie BR-Chefredakteur **Christian Nitsche** in einer aktuellen Veröffentlichung betont.

Bild: © SWR/BR

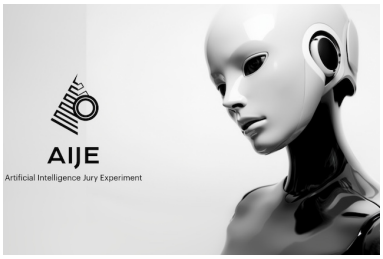
Medientage München mit neuem Konzept

MEDIENTAGE
MÜNCHEN

Vom 25. bis 27. Oktober finden die 37. Medientage München #MTM23 statt. Die Veranstalter gehen in diesem Jahr mit einem komplett neuen, dezentralen Event-Konzept an den Start. Das Main-Event soll dabei im House of Communication stattfinden, ausgewählte Side-Events an anderen Locations und Agenturen im Kreativquartier. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Intelligence“ und soll die wachsende Bedeutung von KI-gestützten Anwendungen in der Kommunikationsbranche widerspiegeln. Man könne und müsse den Spagat schaffen zwischen dem Ermöglichen von Innovation auf der einen Seite und dem verantwortungsvollen Umgang mit Zukunft auf der anderen Seite, wie es **Dr. Thorsten Schmiege,** Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Medien.Bayern GmbH in einer aktuellen Veröffentlichung formulierte.

Logo: Medientage München

Erster KI-Juror bei den EPICA AWARDS



Der Branchenpreis der Kreativbranche, EPICA AWARDS, lässt in seiner Jury neben Journalisten in diesem Jahr auch erstmals einen KI-Juror über die kreative Idee hinter den eingereichten Beiträgen entscheiden. Das AIJE (AI Jury Experiment) findet allerdings nicht im offiziellen Wettbewerb statt, die Ergebnisse der KI fließen nicht in die Bewertungen ein, so die Veranstalter in ihrer Ankündigung. Die KI soll ihre Urteile auf Grundlage der Zusammenfassung fällen, die Agenturen ihrer Einreichung beifügen. Es wird also nur die Idee selbst von der KI bewertet, nicht die Ausführung. Dabei soll sie sich auf die Kategorien Technik und digitale Medien beschränken.

Bild: EPICA AWARDS

-AB
Teaserbild: Mohamed Nohassi, Unsplash

PDF anzeigen